



Hasseler Blädche

Nachrichten- und Mitteilungsblatt des Stadtteils Hassel

Ausgabe 474

Donnerstag, 8. Juli 2021

21. Jahrgang

Fahren dürfen alle, aber zahlen müssen die Anlieger Siedlergemeinschaft macht sich für Abschaffung der Straßenausbauausatzung stark



Die Blumenstraße 2007: Eines der letzten Straßenneubauprojekte in Hassel

HASSEL . In den letzten Jahren sorgen Entscheidungen der Gemeinden bei einem Neu- oder Ausbau von Straßen immer wieder für Ärger bei den Anliegern. Die klammen Gemeinden müssen nach der gültigen saarländischen Straßenausbauausatzung die Grundstückseigentümer an den Kosten beteiligen. Ende Juni 2021 gab es auch in Mimbach großes Entsetzen. Dort sollen die Anlieger für eine schon vor 60 Jahren geplante Straße tief in die Tasche greifen. Die Stadt Blieskastel fordert von den Anliegern etwa 40 Euro pro Quadratmeter, was bei den Grundstücken Beträge zwischen 25.000 und 30.000 Euro ausmacht. Grundstückseigentümer ärgern sich seit jeher darüber.

Viele Betroffene haben auch gegen diese Bescheide bis vor das Bundesverwaltungsgericht geklagt. Straßen stünden schließlich allen zur Verfügung, fanden diese. Ihre Sanierung müsse deshalb folgerichtig auch vom Geld aller, also aus Steuermitteln finanziert werden. Einmalige Straßenbeiträge brächten außerdem unkalulierbare finanzielle Risiken für Straßenanlieger mit sich. Dies gelte auch für alte Menschen mit geringer Rente und junge Familien mit durch einen Hauskauf ausgeschöpftem Kreditrahmen. Insbesondere müsse deshalb eine mehrfache Heranziehung innerhalb eines Menschenlebens erst zu Erschließungs- und in der Folgezeit noch einmal zu Straßenbeiträgen ausge-

schlossen und eine Obergrenze für die Beitragspflicht festgelegt werden.

Nachdem nun immer mehr Bundesländer die Straßenausbaubeiträge abschaffen, marschiert das Saarland in die andere Richtung. Der saarländische Landtag hat am 12. Februar 2020 eine Änderung des saarländischen Kommunalabgabengesetzes beschlossen, das den Kommunen die Möglichkeit zur Erhebung wiederkehrender Beiträge gibt. Die Politik verteidigt diese Maßnahme mit der Behauptung, dass die wiederkehrenden Beiträge eine deutliche Verbesserung zur Einmalzahlung darstellen. Die ersten saarländischen Kommunen haben bereits von der Möglichkeit Gebrauch gemacht und ihren Bürgern Bescheide über wiederkehrende Beiträge zugestellt.

Der Verband Wohneigentum sieht es als Unrecht an, weil die Kosten für Bundesautobahnen und Bundesstraßen voll vom Bund, die Kosten für die Landstraßen vollständig von den Bundesländern bezahlt werden. Nur bei den kommunalen Straßen wird davon abgewichen und die Kosten werden zum größten Teil auf die Anlieger umgelegt. Das ist ungerecht, weil diese kommunalen Straßen von der Allgemeinheit genutzt werden können und auch werden und nicht nur von den Grundstückseigentümern.

Der Verband sieht die Straßenausbauauszung nicht nur als Unrecht, sondern auch als unsozial. Er argumentiert, einerseits ermuntert der Staat durch verschiedene Forderungen und Maßnahmen (z. B. Wohn-Riester) oder Baulandmodelle seine Bürger zum Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum. Andererseits, weil nachdem das Haus endlich abbezahlt und somit die Investition auch im Sinne einer Altersvorsorge abgeschlossen ist, erneut auf den An-

**Wir beraten, planen, bauen
IHR NEUES BAD**



lieger vielfach hohe Kosten für den Straßenausbau zukommen. Vor allem junge Familien sparen für das eigene Haus und verzichten damit auf viele Annehmlichkeiten. Durch den Hausbau wird dazu beigetragen, dass viele regionale Unternehmen Arbeitsplätze schaffen und auch erhalten.

Der Verband Wohneigentum Saarland fordert daher vom Land und den Kommunen:

- Herausnahme der Beitragspflicht für den Ausbau von Ortsstraßen aus dem Kommunalabgabengesetz der Bundesländer.
- Finanzierung der Ortsstraßen aus Steuermitteln
- Verpflichtung der Kommunen zur Errichtung eines nachhaltigen Straßenausbau managements zur Kosteneinsparung für Kommunen und Bürger.

Saarlandweit werden 4.500 Unterschriften benötigt, damit sich der Petitionsausschuss des Landtages damit beschäftigt. Die Siedlergemeinschaft Hassel unterstützt diese Forderung und fordert auch die Bürger auf, sich in die ausgelegten Unterschriftenlisten einzutragen, um eine Abschaffung der Straßenausbaugebühren im Landtag zu erreichen. In Hassel liegen die Unterschriftenlisten in den Geschäften Café am Markt, Bäckerei Anstadt und Apotheke aus. - wir -

Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Teams

2 Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

1. Einmal für den Bereich **Kundendienst** (Öl- /Gasanlagen, Wärme- pumpen-/ Pelletsanlagen). Hier unterstützen Sie unser Team bei der Wartung, Reparatur und Sanierung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen. Dabei arbeiten Sie eigenständig in abwechselnden Themengebieten.

2. Und zum überwiegenden Einsatz in folgenden Tätigkeitsbereichen:
a) **Installationsarbeiten in Alt- und Neubauten**
b) **Erneuerung von Heizungsanlagen**
c) **Modernisierung und Umbau von Bädern**

Bei uns arbeiten Sie in einem professionellen Team in einer familiären Arbeitsatmosphäre, dessen Ziel nicht nur die volle Zufriedenheit der Kunden ist, sondern auch die jedes einzelnen Mitarbeiters. Wir helfen und unterstützen uns gegenseitig, arbeiten mit hochwertigem Material, so dass jeder sein Fachwissen in handwerklicher Präzision umsetzen kann. Des Weiteren bieten wir Möglichkeiten zur Weiterbildung und fachlicher Entwicklung, bei leistungsgerechter Vergütung und verschiedener Sozialleistungen, an.

Sie passen in so ein Team und suchen ein neues Arbeitsfeld? Dann melden Sie sich einfach telefonisch bei uns. Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Nr. 1 in St. Ingbert wenn es um Renault geht!

Autohaus Erich Bender e.K.

Obere Kaiserstrasse 7-11 • 66386 St. Ingbert-Rohrbach • Tel. 06894 - 5621

E-Mail: oliver.bender.ah-bender@partner.renault.de • www.autohaus-erich-bender.de



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsleitstelle	112
Kreiskrankenhaus St. Ingbert	06894/108-0
Gift-Notruf GIZ Mainz	06131/19240
Stadtwerke IGB (Bereitschaft)	06894/9552-400

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

(inkl. Kinderärzte / Augenärzte / HNO-Ärzte)

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung kostenlos unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer

116117

Zusätzlich sind die Bereitschaftsdienstpraxen für Sie geöffnet: Von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr.

Ärztliche Bereitschaftsdienstpraxis St. Ingbert

Kreiskrankenhaus St. Ingbert, **06894/4010**
Klaus-Tussing-Straße 1, St. Ingbert

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Neunkirchen

Marienhausklinik St. Josef Kohlhof,
Klinikweg 1-5, Neunkirchen, **06821/3632002**

Zahnarzt

Nur für dringende Notfälle und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung. Alle Notdienstermine können ab sofort auch im Internet unter www.zahnaerzte-saarland.de gefunden werden.

Sa. - So., 10.-11.7.: Bernhard Betz, St. Ingbert,
Poststraße 14, **06894/2301**

Tierarzt

Der Notdienst an Wochenenden beginnt samstags um 12.00 Uhr und endet montags um 7.00 Uhr.

Sa. - So., 10.-11.7.: Tierärztl. Klinik Drs. Kehr, Pack und Scherer, Spiesen-Elversberg, Hüttenstraße 20, **06821/179494**

Sa. - So., 17.-18.7.: Tierarzt Scholz, Oststraße 74, St. Ingbert, **06894/89 50 50-1**



**BAUUNTERNEHMUNG
THOMAS GRIES**

**Hoch- und Tiefbau • Beton- und Stahlbetonbau
Kanalbau • Außenanlagen**

In der Dell 28 · 66386 St. Ingbert - Hassel
Tel. 06894/58 16 61 · **Mobil** 0157/88 94 97 93
Mail thomas-gries@gmx.de

BERATEN • PLANEN • AUSFÜHREN

Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.00 Uhr.

Sa., 10.07.2021: Rat-Apotheke, St. Ingbert
Kaiserstraße 37, **06894/4940**

So., 11.07.2021: Würzbach-Apotheke, Niedewürzbach, Kirkeler Straße 21a

Sa., 17.07.2021: Gambrinus-Apotheke,
Poststraße 1, **06894/3386**

So., 18.07.2021: Rat-Apotheke, St. Ingbert
Kaiserstraße 37, **06894/4940**

Ortsverwaltung

Öffnungszeiten:

Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Ruth Philipp

06894/51041, Fax 06894/956511

eMail: ovsthassel@st-ingbert.de

Sprechstunde des Ortsvorstehers Markus Hauck:

Coronabedingt entfallen derzeit die Sprechstunden

Anfragen: markushauck@t-online.de

**Dieter
DRESSLER** GmbH

Ihr Stukkateur

Luisenstr. 32
66386 St. Ingbert-Hassel
Telefon 06894 / 53 2 42
Telefax 06894 / 53 2 80
Mobil 0177 / 775 32 42



Gips
Verputz
Vollwärmeschutz
Trockenausbau
Malerarbeiten

Impressum:

Verlag und Druck: Dengmerter Heimatverlag,
Sebastianstraße 46, 66386 St. Ingbert-Hassel,
06894/570719 (ab 14 Uhr) Fax 06894/570709,
eMail info@DHVwirth.de, www.DHVwirth.de

Redaktion: Dieter Wirth (V.i.S.d.P.)

Auflage: 1.900 Exemplare

alle 14 Tage in den ungeraden Wochen kostenlos
an alle Haushalte

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u.
a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Preise und Satzfehler keine Haftung! Für An-
zeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt
Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.11.2016. Bei Nicht-
lieferung bestehen keine Ansprüche gegen den
Verlag.



**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 475
Mittwoch, 14.07.2021**

Nächste Ausgabe erscheint am 22. Juli



Prot. Kirchengemeinde Hassel

Öffnungszeiten Pfarrbüro: ☎ 06894/5609

Di. und Fr. von 9 bis 12 Uhr, Mi. von 14 bis 17 Uhr

Sonntag, 11. Juli 2021:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Pfrin. A. Pachel

Sonntag, 18. Juli 2021:

10.00 Uhr: Gottesdienst, Dr. W. Frings



Katholisches Pfarramt Herz Jesu

Samstag, 10. Juli 2021:

15.00 Uhr: Brautmesse von Pia Wiesmeier und Björn Spengler

17.00 Uhr: Vorabendmesse; 1. Jahrged. für Heinz Schwarz

Mittwoch, 14. Juli 2021:

18.00 Uhr: Heilige Messe

Samstag, 17. Juli 2021:

17.00 Uhr: Vorabendmesse, 1. Jahrged. für Thekla Sommer u. verst. Angehörige

Open Air Kino an der Ev. Kirche

HASSEL, 16.07.2021 . In diesem Jahr wird es am Freitag, 16. Juli, wieder Open Air Kino geben. Auf der Wiese neben der Evangelischen Kirche in Hassel wird der Film "Ruf der Wildnis" gezeigt.

Der CVJM St. Ingbert lädt in Kooperation mit der Stadt St. Ingbert, dem Saarpfalz-Kreis, der Kinowerkstatt St. Ingbert, der Gemeinschaftsschule Rohrbach und der Jugendzentrale Homburg zu diesem Filmabend der besonderen Art ein. In diesem Sommer läuft der Film "Ruf der Wildnis" in der Verfilmung mit Harrison Ford von 2020, basierend auf dem berühmten Roman von Jack London von 1903. Der Film handelt von der abenteuerlichen Geschichte des Hundes Buck und der einzigartigen Freundschaft zwischen Hund und Mensch – bis Buck sich entschließt, dem Ruf der Wildnis zu folgen. Die Neuverfilmung bietet einiges an Action, Spannung und Gefühl – ein toller Film für die ganze Familie!

Der Film wird auf einer großen Freilichtleinwand gezeigt. Einlass ist um 20.30 Uhr und Filmstart um 22 Uhr an der Evangelischen Kirche in Hassel, Eisenbahnstraße 36.

GRABMALE RICHTER GMBH

Meisterbetrieb seit 1960 in St. Ingbert

GRABDENKMALE IN ALLEN GESTALTUNGSARTEN

Urnengrabanlagen	Grababdeckungen
Einfassungen	Grabschmuck

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert
☎ 06894/2801 • E-Mail: grabmale.richter@online.de

Herzlichen Dank

allen, die unserer lieben Verstorbenen

Sigrun Grün

im Leben Achtung und Freundschaft schenkten, mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Angehörigen
Familie Gerd Allendörfer
Familie Ute Julino

St. Ingbert-Hassel, im Juni 2021

Eine Anmeldung bis spätestens 15. Juli per Mail an lisa.berg@cvjm-pfalz.de ist erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Anmeldung wird Ihr Name und die Anzahl der Besucher sowie das Formular zur Kontaktnachverfolgung benötigt. Dieses können Sie auf der Internetseite der Stadt St. Ingbert herunterladen. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung einen negativen Corona-Test oder ihren Impfausweis mit.

Der Eintritt ist frei

Sitzgelegenheiten stehen bereit, Ihnen wird ein Platz zugewiesen. Bitte beachten Sie die geltenden Abstands- und Hygieneregeln. Für Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.

